

Kao i drugdje na sjeveroistoku Hrvatske u Slavonskoj Podravini postoji nekoliko jedinica, zasebnih grupa nošnji, koje se odlikuju svojim osobitostima, izraženim u većoj ili manjoj mjeri.

Spomenemo li još *bjelinu* Osječke Podravine, ili jedinicu koju čini narodna nošnja Sopja, Gornjeg Predrijeva i Noskovaca upozorit ćemo na bogatstvo narodnog stvaralaštva na ovom području i nadamo se potaknuti nekog na proučavanje tog dijela hrvatske kulturne baštine.

- ¹ Josip Lovretić: »Otok« ZbNŽ, knj. II, JAZU, Zagreb 1897. g.
Luka Lukić: »Varoš«, ZbNŽ, knj. XXIV, JAZU, Zagreb 1919. g.
Marijan Markovac: »Selo i seljaci u Slavonskoj Posavini«, Zagreb 1940. g.
- ² Prva smotra folkloru u Valpovu pod nazivom »Ljeto valpovačako« održana je 15. lipnja 1969. g. Na toj kao i na smotrama folkloru u Zagrebu, Đakovu i Vinkovcima predstavili su se stanovnici iz sela: Bizovac, Harkanovci, Zelčin, Bocanjevci, Tiborjanci i Gat.
Stjepan Bahert, kulturni radnik u Zagrebu rodom je iz Petrijevacu; svestrano djeluje u svom rodnom kraju. Zahvaljujem mu na iznesenim podacima i fotografijama nošnje iz Bizovca i Zelčina.
- ³ Zdenka Lechner: »Lacići — belo ruvo«, rukopisna grada iz 1970. g., Etnografski muzej, Zagreb
- ⁴ Stjepan Pavičić: »Podrijetlo naselja i govora u Slavoniji«, Djela JAZU knj. 47, Zagreb 1953. str. 127 — 153
- ⁵ Jelica Belović—Bernadzikowska: »Građa za tehnološki rječnik ženskog ručnog rada, »Sarajevo 1898., str. 192.
- ⁶ Matija Petar Katančić: »Fructus auct. — Lyrica peregrina«, »Stari pisci«, JAZU, knj. XXVI, Zagreb, 1940. str. 314.
- ⁷ Dr. Josip Hamm: »Štokavština Donje Podravine«, Poseban otisak knjige Rada JAZU, Zagreb 1949. str. 49.

ANMERKUNGEN ZUR VOLKSTRACHT DER UNTEREN PODRAVINA (DRAUTAL)

Die Volkstracht der Unteren Podravina (Drautal) ist bisher in der Fachliteratur noch nicht bearbeitet worden. Die Autorin bringt hier einige Anmerkungen zu dieser Volkstracht vor und zwar auf Grund einiger Illustrationen, die um das Jahr 1910 entstanden sind und wahrscheinlich für eine Publikation über die Domäne und den Ort Valpovo und ihre Umgebung vorbereitet waren, doch ist dieses Werk niemals erschienen. Auf den Illustrationen, die in Wien hergestellt wurden, sind die Volkstrachten aus den Dörfern Valpovo, Harkanovci und Koška dargestellt. Die Abbildungen sind von 30 bis 37 nummeriert. Auf den Abbildungen 30 und 35 wird die Tracht aus Harkanovci gezeigt. Die Mädchen haben Kränzchen aus wächsernen Myrten auf den Köpfen. Die Oberhemden haben weite Ärmel, die Brusttücher sind mit Fransen versehen, die Röcke sind weit und lang. Die Schürzen und Röcke sind aus gekauftem Material.

Die Abbildung 31 stellt Männer aus Valpovo vor in der klassischen Volkstracht bestehend aus Hemd und weiter Hose aus hausgewebter Leinwand und einer Weste mit Metallknöpfen. Der eine hat einen weissen Tuchmantel mit bunten Applikationen umgehängt.

Auf der Abbildung 32 sieht man eine Frau und ein Mädchen in Oberhemd mit offenen, mit Schlingerei verzierten Ärmeln, das Tuch über der Brust gekreuzt, die Röcke aus Stoff sind weit. Die Schürzen sind ebenfalls aus gekauftem Material. Die Frau hat ein dukles Tuch auf dem Kopf.

Die jungen Männer auf Abbildung 33 sind mit Hemd und Hose aus hausgewebter Leinwand bekleidet. Sie tragen Gürtel und Westen mit Metallknöpfen und Hüte auf den Köpfen. Die beiden Mädchen auf Abb. 34 sind ähnlich gekleidet wie jene auf Abb. 30.

Auf den Abbildungen 36 und 37 ist die Tracht aus Koška zu sehen. Bei den Männern ist es die klassische Tracht aus hausgewebter Leinwand, während die Mädchen neben hausgewebten Oberhemden, Röcke und Tücher aus Industriegewebe tragen. Es sind aber doch auch zwei weisse Brusttücher aus hausgewebter Leinwand sichtbar. An einem Mädchen ist eine Halskrause »roklja« genannt, zu erkennen. Die Schürzen sind auf diesen Aufnahmen aus hausgewebtem quer gestreiften Material hergestellt. Die Köpfe sind mit Kränzchen geschmückt.

Dieses Bildmaterial wird veröffentlicht, weil darauf der Stand der Volkstracht am Anfang des Jahrhunderts in der Gegend von Valpovo festgehalten ist. Die traditionelle Männertracht ist noch vollständig erhalten, die Frauentracht dagegen nur teilweise, entweder Oberhemd und Schürze oder nur Oberhemd. Wenn wir die alte Volkstracht mit jener vergleichen, in der die Bäuerinnen aus der Gegend von Valpovo heute bei den Trachtenschauen (Folklore-revuen) auftreten, sehen wir viele Ähnlichkeiten, obzwar die Röcke kürzer sind (vergl. T. VII: *Žene iz Zelčina na smotri* 1971.).

Die Aufnahme »Djevojka iz Lacića« (Mädchen aus Lacić T. VIII) kann als Hinweis darauf angesehen werden, dass am Anfang des Jahrhunderts im Dorfe Lacić weisse Röcke aus hausgewebter Leinwand getragen wurden und das ist noch ein Beweis, dass auch in der Valpovo—Gegend die traditionelle Volkstracht vertreten war. Die auf der Aufnahme dargestellte Bekleidung ist eine Übergangsform. Auch zum weissen Rock wurde früher ein weisses Oberhemd getragen, das erst später durch eine Bluse aus Industriegewebe ersetzt wurde.

Die Autorin weist zuletzt noch darauf hin, dass in der Valpovo—Gegend noch ein Trachtentypus besteht, der in den Dörfern Bizovac, Brođanci, Habjanovci und Ladimirevci getragen wird: die sehr breiten Röcke und Unterröcke, die Schürzen und oft auch die Oberhemden sind sehr reich mit weiss oder blau ausgenähter Lochstickerei verziert (T. IX).